Zweite Einheit: Fotografieren und Audioaufnahmen sammeln

(3 bis 6 Stunden)

Gemeinsam wird das Ergebnis des Vortages aufgegriffen und es werden Vorschläge gesammelt, wie und wo sich Wasser auditiv und visuell festhalten lässt. Dann begeben sich die Kinder in Kleingruppen ausgestattet mit digitalem Fotoapparat und Kassettenrekorder auf die Suche nach Wasserbildern. Sie sammeln ihre Fotos und Audioaufnahmen vom Wasser. Am Ende des Tages werden die Aufnahmen gemeinsam gesichtet. Diese Einheit kann mehrmals mit wechselnden Kleingruppen durchgeführt werden. Sinnvoll ist es, mit altersgemischten Gruppen zu arbeiten, so dass die Jüngeren sich an den Älteren orientieren können. Die Arbeit mit Fotografie ermöglicht es den Kindern Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten, genau hinzuschauen, Ereignisse zu dokumentieren und anderen ihre Lieblingsbilder vorzustellen. Bereits sehr früh können Kinder selbst fotografieren, wobei die Bilder anfangs noch stark vom Zufall geprägt sind, bis die Kinder dann den Fotoapparat ruhig halten und Ausschnitte gezielt durch den Sucher auswählen können. Auch mit dem Kassetten- oder mp3-Rekorder können die Kinder bereits sehr früh umgehen. Viele Kinder kennen auch von zuhause „My first Sony“ oder ähnliche Produkte. Wichtig ist es, die Kinder anzuleiten und sie zum genauen Hinhören zu animieren. Generell sollte mit einem externen Mikrofon gearbeitet werden, da damit erstens ein besseres Ergebnis erzielt wird und die Kinder außerdem gezielter die Geräusche „einfangen“ können. Zur Vorbereitung dieser Einheit können zusätzlich Foto- und Audiospiele gemacht werden, die es den Kindern später erleichtern mit dem Fotoapparat und dem Kassettenrekorder gezielt umzugehen. Im Anhang finden sich dazu einige Beispiele.